

F-SAFE

Untertisch-Auszugsschränke



Montage- und Bedienungsanleitung

Untertisch-Auszugsschränke

Inhaltsverzeichnis

Montage- und Bedienungsanleitung	3
1 Wichtige Hinweise	6
1.1 Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise.....	7
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
1.3 Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung	7
1.4 Gewährleistung, Überlassungserklärung	8
1.5 Schutzrechte	8
2 Technische Daten.....	9
2.1 Allgemein	9
2.2 Auszüge.....	9
2.3 Maßzeichnungen	10
3 Transport	11
4 Aufstellung/Inbetriebnahme.....	12
4.1 Positionieren der Schränke	12
4.2 Ausrichten der Schränke	12
4.3 Positionsänderung der Schränke	12
5 Entnahme-/Entsorge Durchführungen.....	13
5.1 Rohre/Schläuche/Kabel.....	14
6 Bodenwanne.....	14
7 Lagerung.....	15
8 Schließfunktion	15
9 Erdung	16
10 Lüftung.....	17
11 Brandfall/Entsorgung	18
11.1 Öffnen des Produktes nach dem Brand	18
11.2 Entsorgung	18



Sehr geehrte Kundin,

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges PROTECTO - Produkt entschieden.

Vielen Dank.

Damit wir Ihnen eine perfekte Funktion des gesamten Systems gewährleisten können, beachten Sie bitte die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig.

Bei Nichtbeachtung können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung unseres Produktes dienen, oder die durch gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.

Diese Bedienungs-/Montageanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung durch die PROTECTOPLUS GmbH nachgedruckt oder vervielfältigt werden.

PROTECTOPLUS GmbH, Albert-Betz-Straße 1, 24783 Osterrönfeld

Tel.: +49 4331 4516-0 | Fax: +49 4331 4516-11

info@protecto.de | www. protecto.de

1 Wichtige Hinweise



Das Produkt ist zwingend Lot- und waagrecht zu montieren!



Beim Abstellen von Einzelteilen, diese nicht auf die Ecken stellen und den Lagerbereich vorher mit weichem Material auslegen, z.B. mit einer Packdecke!

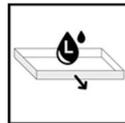


Vorsicht im Bereich der Führungsschienen kann es zu Handverletzungen während der Betätigung des Auszugs kommen.

Legende Signets



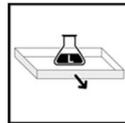
Außenabmessungen



Auffangvolumen Auszug



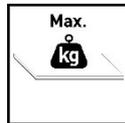
Leergewicht gesamt



Max. Gebindegröße Auszug



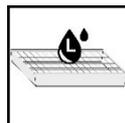
Max. Gewicht



Max. Belastung
Bodenwanne/Wannenboden



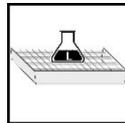
Volumen und Druckverlust bei
10-fachem Luftwechsel



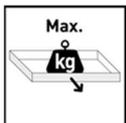
Auffangvolumen Bodenwanne



Sicherheitsschrank nach DIN EN
14470-1



Max. Gebindegröße Bodenwanne



Max. Belastung Auszug

1.1 Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise

- Die Betriebs-/ Montageanleitung ist stets am Einsatzort des Produktes aufzubewahren.
- Gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitshinweise sind den Benutzern an sichtbarer Stelle anzubringen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie das Typenschild sind in einem lesbaren Zustand zu halten.
- Benutzen Sie das Produkt nur in ordnungsgemäßen Zustand.
- Beachten Sie die technischen Angaben in unserem Katalog bzw. Datenblatt zu dem jeweiligen Produkt.
- Eine unsachgemäße Verwendung kann die Schutzfunktion beeinträchtigen.
- Beachten Sie alle Hinweise dieser Bedienungs- und Montageanleitung.
- Es würde den Rahmen sprengen, alle gültigen Bestimmungen und Richtlinien aufzulisten. Prüfen Sie daher immer, ob Ihre Anlage den gültigen Bestimmungen entspricht.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das in dieser Bedienungs-/ Montageanleitung beschriebene Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.
- Sie dürfen nur:
 - bestimmungsgemäß eingesetzt und
 - in einem sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verwendet werden.
- Eine andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für die daraus entstandenen Schäden und die daraus resultierenden Folgeschäden haftet PROTECTOPLUS nicht.

1.3 Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung

PROTECTOPLUS Sicherheitsschranke sind sicherheitstechnische Anlagen.

Gemäß §4, Abs.3 Arbeitsstättenverordnung ArbStättV, §10 Betriebssicherheitsverordnung und Berufsgenossenschaftlicher Regel BGR 234, muss min. 1x jährlich eine sicherheitstechnische Prüfung von einem Sachkundigen durchgeführt werden.

PROTECTOPLUS bietet sowohl Einzelinspektionen als auch Wartungsverträge an.

Tägliche Überprüfung:

- Die Auszugswanne/-en sollten täglich auf Beschädigungen überprüft werden
- Flüssigkeiten sind sofort aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen

Monatliche Überprüfung:

- Verriegelungssysteme (Zylinderschloss)
- Feststellung Auszugswanne
- Selbsteinzug Auszugswanne
- korrekter Sitz und Zustand der Brandschutzdichtungen
- Innenseite der Ab- und Zuluftöffnung

1.4 Gewährleistung, Überlassungserklärung

Um eine optimale Funktion unserer Produkte zu gewährleisten, sind die Montagehinweise unbedingt einzuhalten.

PROTECTOPLUS übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an sonstigen Einrichtungen, die durch den Einbau oder den Einsatz des Produktes entstehen können.

Die Gewährleistung von PROTECTOPLUS erstreckt sich auf die gelieferten Produkte.

Ver- oder Abänderungen der Konstruktion dürfen nur nach Rücksprache mit PROTECTOPLUS durchgeführt werden, da sonst die Zulassung/Gewährleistung erlischt.

Die Gewährleistung für Montageleistungen ist vom Verbauer/Aufsteller zu übernehmen.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung,
- Nichtbeachtung der Hinweise bezüglich Transport, Lagerung, Betrieb und Montage,
- unsachgemäße Reparaturen oder
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung Dritter und höherer Gewalt.

1.5 Schutzrechte

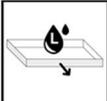
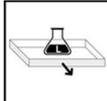
Zur Absicherung von Innovation und Konstruktion wurden Gebrauchsmusterschriften beim Deutschen Patentamt hinterlegt

2 Technische Daten

2.1 Allgemein

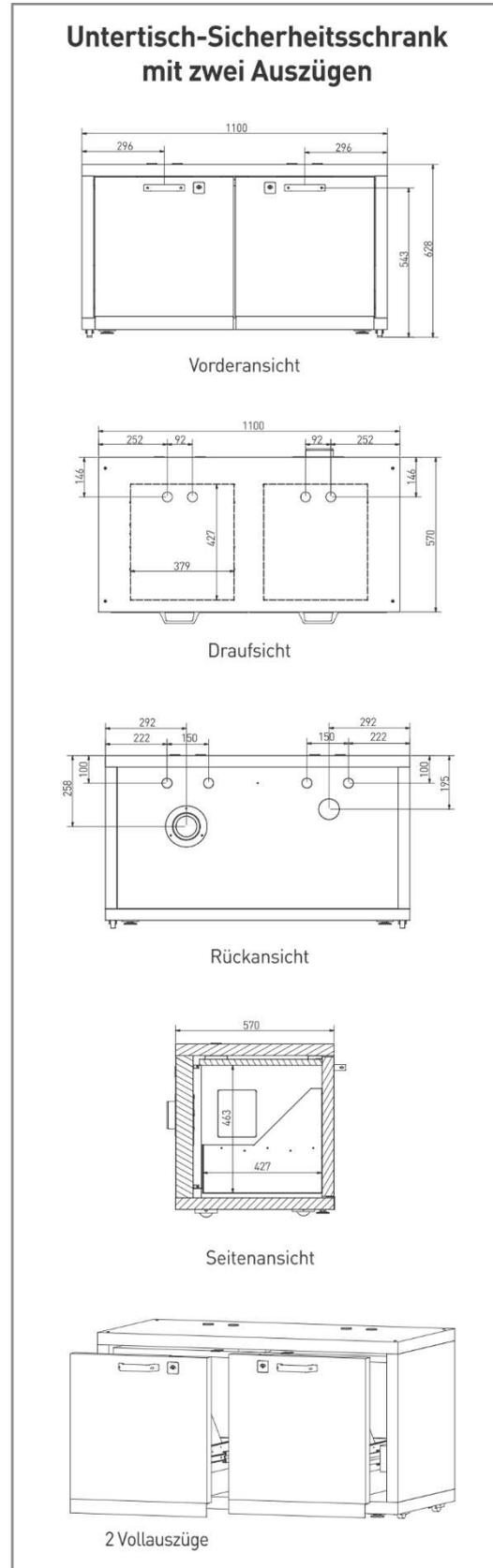
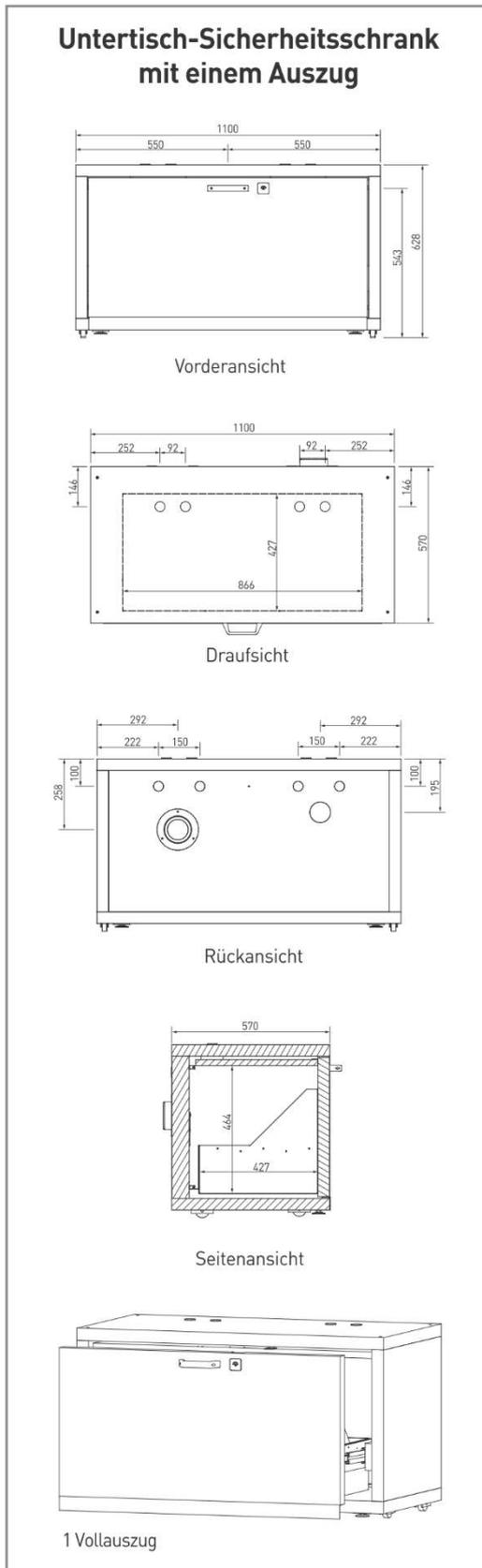
 Art.	 HxBxT	 kg	 kg
SST-P 11/6 F90 1 Schublade	630 x 1100 x 570	235	295
SST-P 11/6 F90 2 Schubladen	630 x 1100 x 570	250	370

2.2 Auszüge

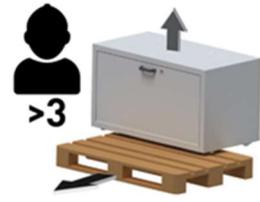
 Art.	 Max. kg	 kg	 kg
SST-P 11/6 F90 1 Schublade	60	49	44
SST-P 11/6 F90 2 Schubladen	60+60	22+22	19

Technische Änderungen vorbehalten!

2.3 Maßzeichnungen



3 Transport



Transportieren Sie das Gehäuse mit einem Hubwagen stehend, verschnürt und rutschgesichert bis zum endgültigen Aufstellort. Die Transportsicherungen in den Tüpfugen dürfen erst direkt am Aufstellort entfernt werden! Unsachgemäßer Transport kann zu verdeckten Schäden an der Brandschutzisolierung führen!

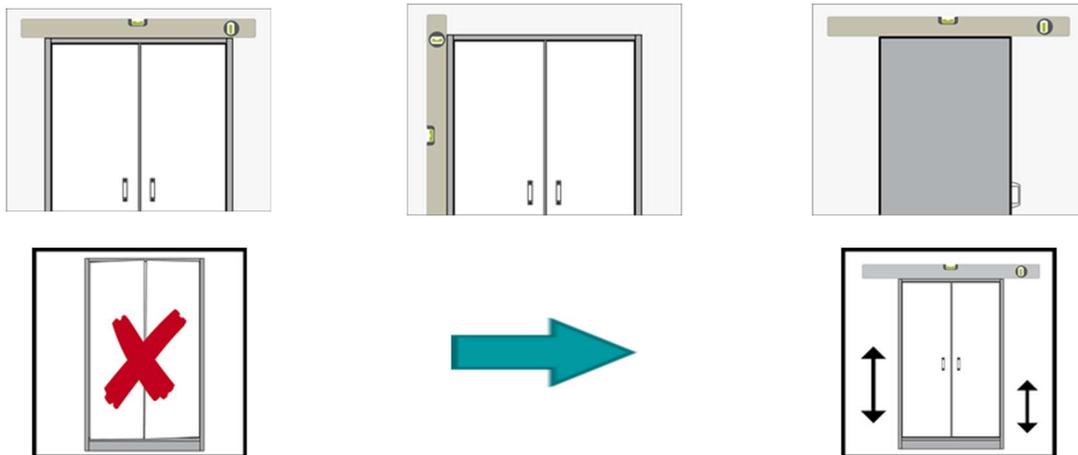
Technische Änderungen vorbehalten!

4 Aufstellung/Inbetriebnahme

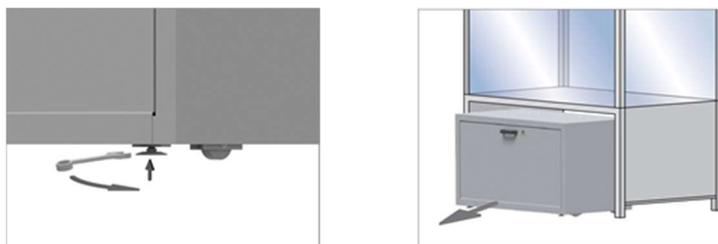
4.1 Positionieren der Schränke



4.2 Ausrichten der Schränke



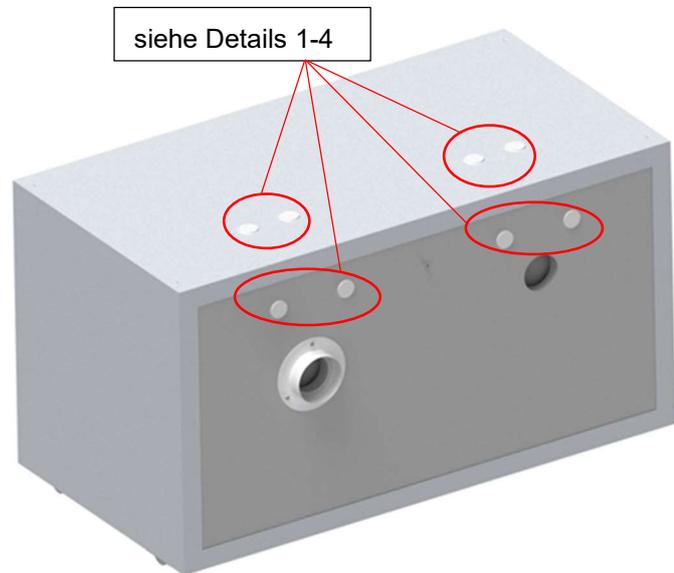
4.3 Positionsänderung der Schränke



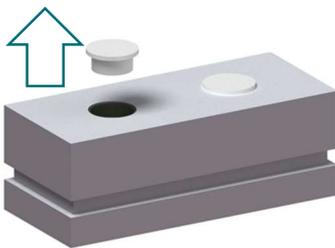
Technische Änderungen vorbehalten!

5 Entnahme-/Entsorge Durchführungen

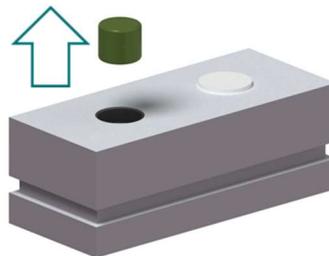
Das Produkt ist standardmäßig mit Entnahme-/Entsorge Durchführungen versehen. Diese befinden sich in Deckel als auch in der Rückwand und sind als Bsp. rechts im Bild mit roten Kreisen markiert. Die Durchführungen können mit Rohrleitungen mit $\varnothing 0 - \text{max.}29\text{mm}$ bestückt werden. Sollten verwendete Durchführungen nicht mehr benötigt werden, so muss der Ursprungszustand wieder hergestellt werden.



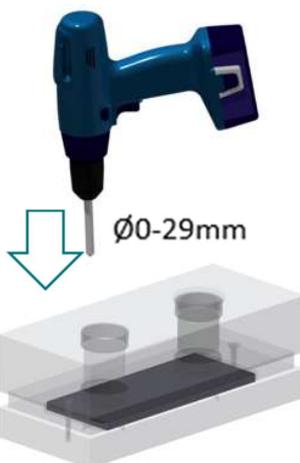
Details



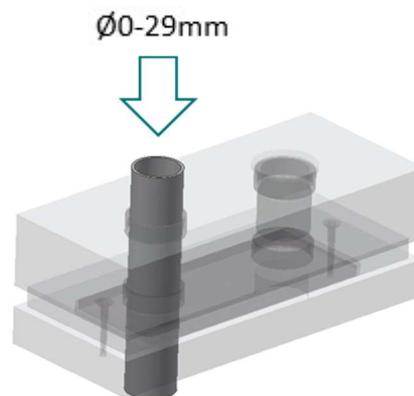
1



2



3



4



Beim Einbau von Rohrleitungen dürfen die Brandschutzdichtungen nicht beschädigt werden!

Technische Änderungen vorbehalten!

5.1 Rohre/Schläuche/Kabel



Um die Sicherheit als auch die Zertifizierung des Produktes zu gewährleisten, darf nur folgend aufgeführtes Zubehör verwendet werden!

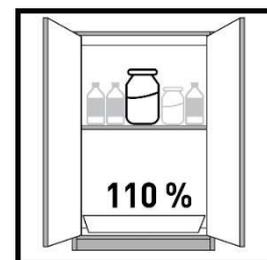
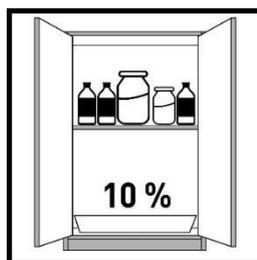
Beschreibung	Material	Bsp. Maße
Leitfähiger Kunststoffschlauch, flexibel (Spirale)	elektrisch ableitfähiges PE-HD / PFA	9 mm ID, 13 mm AD
Leitfähiger Kunststoffschlauch, glatt	elektrisch ableitfähiges PE-HD	10 mm ID, 12 mm AD
		8 mm ID, 10 mm AD
		6 mm ID, 8 mm AD
		4 mm ID, 6 mm AD
Wellschlauch flexibel, für Leak-Anschlüsse diverser HPLC-Anlagen	PE	6,5 mm ID
Kapillare	PTFE (Teflon) /PP	1,6 mm ID, 3,2 mm AD
		1,7 mm ID, 2,3 mm AD
		1 mm ID, 1,6 mm AD
Schrankdurchführung GL 25 (m) / GL 25 (m)	PE-HD	29mm AD
Schaltkontaktkabel (zur Füllstandskontrolle)		≤ Ø5mm

(ID=Innendurchmesser, AD=Außendurchmesser)

6 Bodenwanne

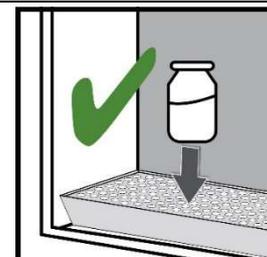
Gemäß EN 14470-1:

Eine Bodenwanne muss unterhalb der untersten Stellebene eingebaut sein. Die Bodenwanne muss ein Mindestauffangvolumen von 10% aller im Schrank gelagerten Gefäße haben, oder mindestens 110% des Volumens des größten Einzelgebindes, je nachdem welches Volumen größer ist.



Achtung:

Die Nutzung der Bodenwanne als Stellfläche ist nur in Verbindung mit einem Lochblecheinsatz zulässig.



Technische Änderungen vorbehalten!

7 Lagerung

- Behälter mit aggressiven Chemikalien (Säuren und Laugen) sind in speziellen Säure-, Laugenschränken bzw. Säure-, Laugenfächern unterzubringen sowie in Sicherheitsschränken mit metallfreier Innenausstattung.
- Eingelagerte korrosive Flüssigkeiten können die Funktion der Absperrvorrichtungen der Zu- und Abluft beeinträchtigen.
- Jedes eingestellte Gebinde reduziert das unter 6 geforderte Mindestauffangvolumen im Verhältnis zur Gesamtlagermenge.

8 Schließfunktion

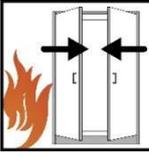
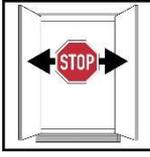
 Art.	 Abb.1	 Abb.2	 Abb.3	 Abb.4	 Abb.5
SST-P 11/6 F90 1 Schublade	✓	✓	-	-	✓
SST-P 11/6 F90 2 Schubladen	✓	✓	-	-	✓

Abb.1 Im Brandfall schließen die Auszüge automatisch

Abb.2 Auszüge mit Endschlag und Feststellung

Abb.3 Im Brandfall schließen die Türen automatisch

Abb.4 Türen mit Feststellung

Abb.5 Schließzustandsanzeige (grün geöffnet / rot verschlossen)



Generell gilt es die Gefahrstofflagerschränke bei nicht Benutzung immer geschlossen zu halten. Die Auszüge/Türen können zum Schutz vor unbefugtem Zugriff mittels Schließzylinder abgeschlossen werden.



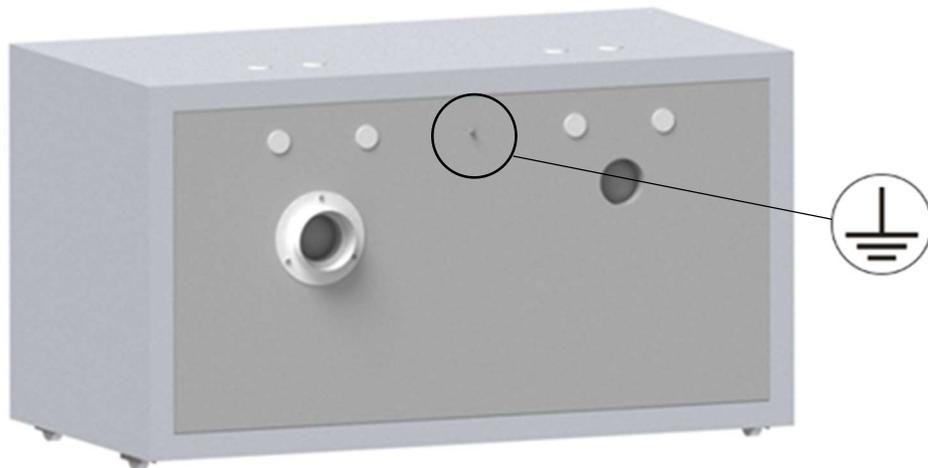
Die Schließkraft und/oder die Schließgeschwindigkeit des/der Türschließer darf nur von autorisiertem Fachpersonal verändert werden. (Werkseitige Voreinstellung: Schließdauer aus vollständig geöffnetem Zustand 2-4 sec.)

Technische Änderungen vorbehalten!

9 Erdung



Je nach kundenspezifischer Verwendung des Produktes ist ein Erdungsanschluss erforderlich. Die Entscheidung darüber wird durch eine kundenseitige Risikoanalyse gefällt.



Erdung bei Umfüllarbeiten:

Der Anschluss an einen Potenzialausgleich ist hier zwingend notwendig. Hierzu sind die unten aufgeführten PROTECTOPLUS Sicherheitsschränke standardmäßig mit Erdungsklemmen ausgestattet, die mit dem Umfüllbehälter verbunden werden muss.



SST-P 11/6 F90
1 Schublade

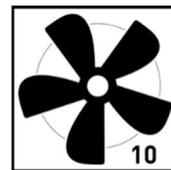
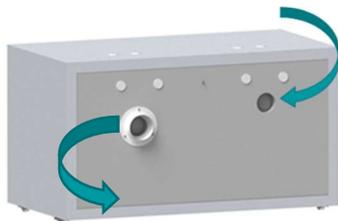
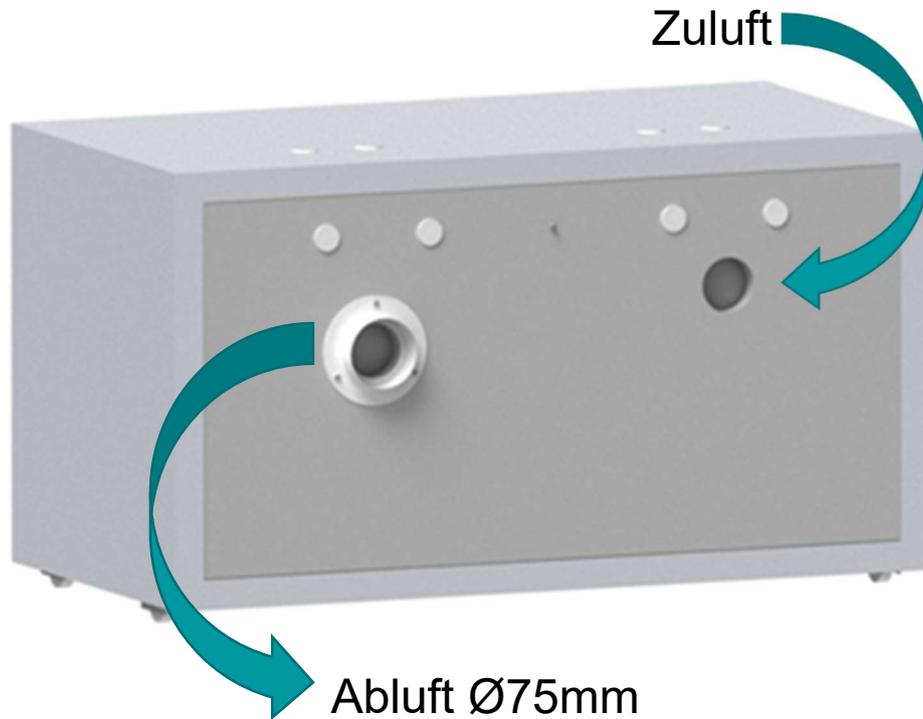
1

SST-P 11/6 F90
2 Schubladen

2

Technische Änderungen vorbehalten!

10 Lüftung



	Volumen m ³ /h	Druckverlust Pa
SST-P 11/6 F90 1 Schublade	ca. 2,3	ca.1
SST-P 11/6 F90 2 Schubladen	ca. 2,3	ca.1



Der ordnungsgemäße Anschluss an ein Lüftungssystem muss überprüft werden (z.B. mittels Rauchröhrchens). Diese Produkte können generell auch ohne technische Entlüftung betrieben werden, allerdings ist hier darauf zu achten, dass die unmittelbare Umgebung des Produktes zum explosionsgefährdeten Bereich werden kann. Vom Nutzer ist eine Kennzeichnung an dem Produkt anzubringen, soll dieses ohne Abluftanschluss betrieben werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

11 Brandfall/Entsorgung

11.1 Öffnen des Produktes nach dem Brand



Je nach Branddauer kann sich zündfähiges Dampf-Luftgemisch gebildet haben, deshalb vorher weiträumig um das Produkt alle Zündquellen entfernen. Nach einem Brand darf das Produkt erst nach 6-facher Branddauer geöffnet werden. Zum Öffnen dürfen nur funkenfreie Werkzeuge unter absoluter Vorsicht verwendet werden.

11.2 Entsorgung



Die Produkte können sortenrein entsorgt werden. Es sind keine Bestandteile vorhanden, die dem Sondermüll zugeführt werden müssten.

Technische Änderungen vorbehalten!





PROTECTOPLUS GmbH

Albert-Betz-Straße 1

D-24783 Osterrönfeld

Telefon +49 4331-45 16 0

Telefax +49 4331-45 16 11

info@protecto.de

www.protecto.de